

Curriculum Geschichte für die Einführungsphase (ab 2014/15) (I)

EF 1.Halbjahr: „Clash of Civilizations“? - Umgang mit Fremdem zwischen Konflikt und Bereicherung in weltgeschichtlicher Perspektive				
Inhalte		Kompetenzen		
Inhaltsfeld	inhaltlicher Schwerpunkt	Sachkompetenzen	Urteilskompetenzen	übergeordnete Kompetenz.
IF1	Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert	SuS stellen an ausgewählten Beispielen für Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr dar.	SuS erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.	SK5 UK1, 3 MK5,9 HK 2,4,6
	Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa	SuS erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweiliger Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).	SuS beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute	SK2,4 UK4,8 MK4,7,8,9 HK6
	Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit	SuS analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wien sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren.	SuS erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit.	SK4 UK1,4,8 MK2,7,8,9 HK6
IF2	Kreuzzüge und Dschihad	SuS erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, politischen und individuellen Verhältnissen her.	SuS erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt. ... erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.	SK1,3,4,5 UK1,2,3,4,6 MK1,3,5,6 HK3

	Religion und Staat in der christlichen und islamischen Welt	SuS beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge. ... beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt.	SuS erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlichen geprägten Regionen.	SK1,2 UK1,4,5,8 MK4 HK1,2,3
	Ex oriente lux – Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur in Ost und West	SuS erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich.-europäischen Westen.	SuS beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens. ... erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen.	SK6, UK1,6 MK4
IF1	Von Arminius zu Hermann – Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive, der Franzosen aus deutscher Sicht	SuS erklären den Konstruktionscharakter von Bezeichnungen wie „die Germanen“, „die Römer“ und „der Barbar“ und die damit eingehende Zuschreibung normativer Art.	SuS beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.	SK1 UK1,5,6,8 MK1,3,6,9 HK5,6